

Günter	<p>Ein Frühlingstag wie aus dem Bilderbuch im späten April des Jahres 2028 im Garten der Genese. Dieser Garten der Genese ist aus dem Vorschlag von Bernhard Harrer entstanden und wurde zum paradiesischen Rahmen des Vitariums Dunkelsteinerwald</p> <p>Absolut passend zum Anlass des Treffens mit den Visionären im Projekt Vitarium für den Rückblick auf die Entwicklung seit dem historischen Datum 26. April 2013 wo sich die Visonäre das erstmal in den Jurten der Initiative Freiraum Leben in Oberwölbling trafen um die gemeinsame Vision des Vitariums zu entwickeln.</p> <p>Dank des Vorschlages von Bernhard Harrer findet man im Garten der Genese wieder Pflanzen der Region Dunkelsteinerwald die aus Unwissenheit gerodet wurden um "Kulturpflanzen" Raum zu geben. Dass damit aber wertvolle Naturheilpflanzen vernichtet wurden wurde erst durch eine wissenschaftliche Studie nachgewiesen. Jetzt dient dieser Garten der Genese als Quelle für die im Vitarium eingesetzten Kräuter, Obst und Naturalien für Küche und Wiederherstellung von Lebensfreude, Vitalität und Stressfestigkeit.</p>
Franz	Wir verlassen den Garten und bewegen uns durch die Gebäude die Leichtigkeit und Transparenz vermitteln und die Grenzen zwischen Wald und Gebäude auflösen
Elisabeth	Die Menschen die hier sind können sich täglich neu entscheiden was sie tun möchten, jeder spürt sich selbst als Mensch, es ist für alles gesorgt.
Leopold	Heil ist spürbar, die Menschen werden heil, jeder findet durch das ViDu sich selbst. Jeder erkennt die eigenen Stärken und Talente und wird glücklich und gesund weil die Stärken und Talente hier gelebt werden dürfen und können
Sieglinde	Das Vitarium ist der Mittelpunkt eines kleinen Dorfes welches für jeden den passenden Bereich bietet, je nach aktueller Befindlichkeit. Menschen gehen spazieren oder liegen in der Sonne, beraten sich und tauschen sich aus, arbeiten im Garten und holen sich die Ertragnisse des Gartens. Hier wird fühlbar was das Paradies war. Menschen leben nachbarschaftlich mit Tieren ohne Angst und Neid in einer

	wiedererstandenen und geheilten Natur. Alle können ihre kreativen und handwerklichen Fähigkeiten leben, entwickeln und weitergeben. Alle die teilnehmen wollen können mitmachen
Alexander	Viele glückliche, lachende, positiv gestimmte Menschen jedes Alters. Das Vitarium steht für eine virtuelle Grenze innerhalb derer der Vertrauensglaube, das Urvertrauen mit good vibrations spürbar werden. Die Szene ist bunt in der sich Schmetterlinge als Botschafter eines leichteren Lebens bewegen. Die Menschen die hier sind wollen nicht mehr weg. Das Vitarium ist ein Ort von Liebe und Freiheit.
Willibald	Im Jahr 2028 - ich gehe durch die von Franz initiierte Bibliothek die sich zum Informations- und Wissensraum entwickelt hat. Außen merkt man ein lebendiges Miteinander von Handwerkern wie Schuster, Uhrenmacher. Die Verbindung von Wissen und Werken, neues Wissen und altes Wissen wird erkennbar. Musik in Kreativräumen für töpfern, malen, schnitzen usw., menschliche Kommunikation macht Spaß, im Dorf können neue Lebensformen auch in Zelten, Tipis ausprobiert werden. Das Vitarium steht als klares modernes Gebäude ganzheitlich offen und ermöglicht durchgehende Mischung. Die Nahrung von Bio-Essen bis Junkfood berücksichtigt persönliche Bedürfnisse. Krankheit taucht als Thema nicht auf. Ich erinnere mich an die 3 Dinge die ich mitbrachte: Löwenzahn steht für Kraft, Stein steht für Energie und der Zweig / Stab zeigt Weggabelungen - Entscheidungen wie im Leben.
Sandra	Gebäudeformen von oben. Der ganze Gebäudekomplex sieht aus wie das Gottes-Auge. Das Zentrum ist die Pupille, rechts Wohngebäude und Gemeinschaftsräume, links (Wimpern) einzelne Wohngebäude mit Rückzugsmöglichkeit. Das Ying-Yang-Prinzip ist sichtbar. Die 5 Elemente bringen Ausgeglichenheit. Wasserplätze, durch den nach Ying-Yang architektonisch gestalteten Weg lerne ich mich selbst kennen, ich kann erkennen was brauche ich - Selbstkennenlernen. Es gibt Orte die verschiedene Qualitäten aufweisen. Das Gottesauge begleitet mich, hilft mir, wenn ich will, zusammen mit fachärztlicher Begleitung und kreativer Spiritualität.
Martin	2030, Europa ohne Grenzen, im ViDu Multilingualität, die Mitte ist die Bibliothek bietet als Kommunikationszentrale und Wissensspeicher Wissen auf allen Ebenen als Fundament. Auf Bäumen Wohnmöglichkeiten. Freiheit - keine Grenzen - noboarder - verschiedene architektonische Richtungen. Kommunikationszentrum sehr wichtig!!! Ein großes Areal bietet Raum für alles wie TCM, Ärzte, Druiden, Channellmedien, Räucherräume, Pflanzenvielfalt mit tausendjährigen Bäumen. Offenheit für alle und

	alles ist voll verwirklicht, ich bin glücklich, alle sind glücklich.
Andre	Ein herrlicher Frühlingstag bringt die Struktur des Vitariums und die Architektur voll zur Geltung. Eine Konstruktion aus Holz, Glas und Stein mit einem Teich davor bringt hohe spirituelle Energie. Im Inneren des kristallinen, tempelartigen Gebäudes mit einem Springbrunnen in der Mitte, laden Liegen zur Entspannung ein. Menschen die dort arbeiten klären die Atmosphäre. Jede(r) steht mehr in Kontakt mit Seelenanteilen => Heilung passiert. Freude und hohes Bewußtsein ist spürbar, Behandlung ist überflüssig geworden.
Brigitte	Ein Dorfplatz im Zentrum bietet Raum für Begegnung und aufbauende Gespräche. Jeder findet hier die Gelegenheit sich aufzubauen und hat die Möglichkeit zum Rückzug. Menschen haben im Vitarium erfahren und erlebt dass Selbstverantwortung wichtig ist und Heilung aus dem Menschen selbst kommt wenn ihm wie im Vitarium der Rahmen für die Wechselwirkung von Heilung - Rückzug - Gemeinschaft dafür geboten wird. Viele Menschen kommen immer wieder weil ihnen das ViDu wichtig geworden ist.
Bernhard	Im Vitarium wird das Leben abgebildet. Viele Menschen, Gäste und Besucher haben viele Möglichkeiten ihrem Gefühl nach zu leben. Sie erkennen im Erdhaus, Glashaus oder im Freien kann ich leben, Ich erkenne dass ich unendlich viele Möglichkeiten habe, das lerne ich an diesem Ort. Die Felsenbirne als Symbol der Unabhängigkeit von EU-Normen. Meinen spezifischen Weg kann ich dort finden weil es hier soviel Vielfalt gibt. Alumni-Treffen ist dort wo sich Menschen treffen die dort Heilung gefunden haben, ihre eigene Antwort gefunden haben, sie stellen sich für andere Suchende als Gesprächspartner zur Verfügung. Es ist schön dass sich nach 15 Jahren die Gründerinnen des ViDu, wie in den Jahren zuvor am Jahrestag des Jurtentreffens, treffen.
Reinhard	Halb im Wald, halb auf Wiesen, Bäume, Hügel gemischt bewachsen. Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Das Nachbarvitarium ist zu Besuch. Innen hell und luftig, angenehme entspannende Musik. Außen grau und dunkel, es gibt einen starken Austausch von Innen und Aussen. Die Angebote von Bewegung und Meditation, Kirche, Kreativität. Helligkeit am Ort der Bewegung, angeregte intensive Kommunikation zwischen Alt und Jung, Kinder, jüngere Menschen und ältere Menschen die dort wohnen. Spielende Kinder sind zu hören. Die Angebote werden unterstützt von Menschen die das Vitarium kennen und selbst schon Gast waren. Die Trennung der Bereiche Privat und Arbeit löst sich auf.

	Besucher kommen aus der Region und man lebt in guter Nachbarschaft.
Leo	Das ViDu ist ein Beispiel der Nachhaltigkeit mit Gemüsegarten, Obstbäume und Verarbeitung. Energiequellen sind alternativ und in den Rythmus der Natur eingebunden.
Günter	<p>Ich sehe uns, die Visionäre des Vidu, im Vitarium darüber reflektieren wie sich das uns von Leo vorgestellte "LOTOS-Konzept" entwickelte.</p> <p>Das LOTOS-Konzept erfüllt bzw. übertrifft im Vitarium alle Erwartungen, indem es menschenorientiert und typspezifisch mithilft, den Menschen die volle mentale Vitalität und Stressfestigkeit wiederzuerlangen die sie durch ihr Engagement im beruflichen und gemeinnützigen Bereich teilweise verloren haben.</p> <p>Wenn diese Menschen, die als Gäste ins Vitarium kamen, dieses als Freunde verlassen haben sie im Naturraum Dunkelsteinerwald nicht nur sich selbst wiedergefunden sondern verfügen durch das LOTOS-Konzept über einen Schutz gegen schädliche Einflüsse von Aussen auf mentale Verfassung und Stressfestigkeit.</p> <p>Dieses Konzept hat seinen Namen von der Lotos-Blüte welche die Fähigkeit hat schädliche Einflüsse einfach an der Schutzhülle ablaufen zu lassen.</p> <p>Der Dunkelsteinerwald, von Touristikern als "schlafender Riese" bezeichnet, wurde zum Freund indem wir durch den Garten der Genese seine ursprüngliche Artenvielfalt zurückgebracht haben.</p> <p>Diese hat durch Unwissenheit der regionalen Forstwirtschaft , welche Gewinn-orientiert handelte, die Monokultur betrieben welche zulasten wertvoller Natursubstanzen eingeführt wurde. Nach den neuen, durch intensive Forschung betriebene, wiederentdeckten wertvollen Erkenntnisse darf sich der Dunkelsteinerwald fast in seiner Urform entwickeln.</p>
Franz	war in den vergangenen Jahren immer wieder hier als Freund, Experte und Botschafter des Netzwerkes der globalen Dörfer hier. Die größte Freude ist, dass das ViDu das Leben und seine Extreme abbildet. Hier sind Menschen die aus der Depression kommend in die große Kreativität treten, Extrem-Erfahrungen werden möglich und können hier gelebt und verarbeitet werden, persönliche Kraftquellen können wieder entdeckt werden was das persönliche Potential wachsen lässt. Samadhi-Erfahrungen können erlebt

	werden. Junge Architekturstudenten möchten Häuser bauen welche Gärten einschließen, Universitäten senden ForscherInnen her.
Elisabeth	Ich gehe durch die Jurtensiedlung, Telepathie funktioniert, schädliche lebensfeindliche Strahlung ist nicht vorhanden; ich bin mir, wie andere auch, bewußt was meine Lebensaufgabe ist. Symbol Vergissmeinnicht für das Potential und Fähigkeit etwas zu schaffen wofür auch die nächsten Generationen dankbar sind.
Leopold	Große Vielfalt von Gebäuden, Menschen die das Vitarium und seine Gäste betreuen leben auch hier, tun das was ihnen Spaß macht. Manche sind gekommen und geblieben weil sie Teil davon sein wollen und hier ihren Lebenssinn im Engagement für das ViDu erkannt und entdeckt haben. Ich lebe dort, auf Urlaub fahre ich mit dem Rad ans andere Ende des ViDu-Campus und bin schon weg. Vielfalt ist so groß dass ich alles finde was wichtig ist. Privatsphäre: Große Achtsamkeit ist da, Herz ist offen, andere stören mich nicht, Rückzugsraum ist auch da, keine Zäune, kommen - gehen - bleiben, das ViDu erweitert sich ständig, Karlstetten ist auch Teil davon, Bauern stellen Grund zur Verfügung
Sieglinde	Ich sitze in einer Runde von Menschen die vor einiger Zeit im ViDu waren, sie haben eine Ahnung was Leben ist mitgenommen. Sie erzählen sich ihre Erfolge der Umsetzung, Visionstreffen für neue Projekte mit dem Rückfluss ins ViDu. Die geschützte Welt im ViDu verbreitet sich immer mehr nach aussen.
Alexander	Ich bin dem ViDu sehr verbunden, komme gerne immer wieder her um Kraft und Energie zu tanken, ist vergleichbar mit dem Auenland von Tolkien, nichts entspricht der Norm. man spürt die Dankbarkeit der Leute die hier leben dass es die ViDu gibt. Entschleunigungsregion, Solidaritätsgemeinschaft, Vertrauen, jeder bleibt so lange wie sie /er will, es gibt keine Ängste mehr, Nachahmer interessieren sich dafür. Es ist ein schönes Gefühl mitgearbeitet zu haben.
Willibald	Ich begegne einem Sektenpolizisten der für die Regelüberwachung zum ViDu gehört. Ich versuche Menschen über Musik zusammenzubringen, Musikrichtungen sind unwichtig, reichen von Barock bis zum Freejazz, ein Riesenorchester zum Experimentieren ist im Entstehen. Ich bin mit einem Segelschiff auf Weltreise und schaue ab und zu vorbei. Das neue Bewusstsein führt zu einer Vitariumsbeziehung die unpolitisch ist. Das ViDu ist ein Ort des Vergnügens, Spaß. Arena: Jugendliche kämpfen im Rahmen eines

	Rituals. Agression und Sexualität sind Teil des Lebens. Agression ist in der Arena auslebbar. Sexualität?
Sandra	Wohne nicht dort, bin jede Woche zum Austausch mit Energetiker, Rituale, Schamanismus, täglicher Austausch möglich, bei Lebensfragen gehe ich dort hin, Psychotherapie, Lebens-/Sozialberatung, im ViDu findet man jederzeit Gesprächspartner mit dem man aktuelle Fragen besprechen kann. Lebensbegleitend, bei Blockaden, Dissonanz, dauerhafte Begleitung, Schamanische Hochzeit, Geburt, für alle Lebenslagen geeignet, im Garten Obst und Gemüse holen
Martin	Ich arbeite Seminar technisch mit sowie auch Kommunikationstechnisch, sehe mich im Kommunikations- / Infozentrum zum Wissensaustausch, ich wohne in Graz, komme und gehe, Baumhausnächte, es wächst und pulsiert durch die vielen Wechsel, Heilung, Freundschaft, Liebe, Akzeptanz, dort darf alles sein, Moschee, Kirche, jüdischer Tempel, Offenheit, jeder kann kommen
Andre	komme von der Musikmeditation, sitze am Vorplatz, schaue Kindern, Tieren, Alten zu, hier fällt auf dass keine Handies, Gameboys usw. da sind. Abends Vortrag über Musiktherapie, ich arbeite dort mit, Leute werden für und zu Vorträgen eingeladen, Vernetzung mit vielen Menschen bringt viele Einflüsse, ich wohne in der Nähe
Brigitte	ich wohne nicht dort, komme immer wieder zu Besuch, das ViDu ist meine Verbindung zu meiner Arbeit in der Wirtschaft und dem wirklich Wichtigen, ich bringe auch Menschen dorthin, Unterstützung von aussen und innen für Menschen die in Unternehmen arbeiten und führen, Wirtschaft verändert sich nach und nach
Bernhard	Ich sehe mich eng verbunden mit dem ViDu, lebe am Anfang dort, bin Geburtshelfer, im Weisenrat für Richtungsentscheidungen, halte Vorträge / Seminare, erinnere mich gern daran dass ich beim Aufbau dabei war, gibt mir Gefühl von Sicherheit. Das ViDu empfängt mich bedingungslos, ich leg mich in den Bach, wenn ich ein Problem hab, ich komme in den Fluss zur Neuausrichtung, im Fluss sein ohne zu verwässern, bin mit solchen Themen da
Reinhard	ich komme mit Familie ins ViDu und verbringe mehrere Tage, wohne in der Nähe mehrerer Vitarien für aktive Tage, wandern, baden, essen usw, Treffen andere Familien, hab das ViDu von Anfang an unterstützt und komme immer wieder

Günter	<p>ich sehe mich im Gespräch mit einem Hardcoreunternehmer dem es gelungen ist durch jahrelange harte Arbeit mit allen Höhen und Tiefen des Unternehmertums seine Firma aufzubauen und zu etablieren.</p> <p>Voller Stolz informiert er mich über seine beachtlichen Erfolge und schließt dann mit einer wesentlichen Erkenntnis:</p> <p>Ein zufällig gefundener Kirschenkern den er in die Erde gelegt hat, in der vagen Vermutung dass auch dieser Kern seine Bestimmung hätte und mit der Überzeugung dass nichts zufällig passiert und dem er durch die Jahre zugeschaut hat wie der kleine Trieb aus der Erde kam, dann durch die Jahre mit Unterstützung zu einem stattlichen Baum heranwuchs um jetzt selbst gute Früchte zu tragen kann mindestens soviel Freude bereiten wie ein gut entwickeltes Unternehmen.</p>
Elisabeth	Strahlungsfreier Raum, Freie Energie wird genutzt, wir geben der Erde etwas zurück anstatt sie auszunutzen
Leopold	Ich wunder mich wie das alles entsteht, wer das alles - Häuser, Wege - pflegt, es gibt Menschen die etwas geben wollen und etwas mitbringen. Geld gibt es nicht mehr. Jeder gibt was ihm Spaß macht, für alle ist es gut, es gibt genug von allem, produziert was gebraucht wird und nicht wegen Geld, Miteinander statt nebeneinander, Austausch, Handwerk, Kreativität in der Kunst, Feiern
Sieglinde	in diesem Teil des ViDu sehe ich ganz verzweifelte Menschen die starken Halt suchen und finden, medizinische, energetische, spirituelle und strukturelle Hilfe. Die Verzweiflung kann überwunden werden weil sie sehen was alles da ist. Ich bin auf der Intensivstation gelandet, aber nur für kurze Zeit bis die Lebensfreude wiederkommt.
Alexander	Heute Abend, 15 Jahre nach dem Meilensteinereignis in den Jurten, dem Treffen der Visionäre, ViDu-Party, Günter bekommt die Ehrenbürgerschaft, freu mich, Fest zu seinen Ehren, Politprominenz ist vertreten
Willibald	Katalysator, Ausbreitung, auch Randzonen werden erfaßt, ein anderer Zustand wurde durch das ViDu erreicht

Andre	Fest - Feier - Abend, freies Fließen zwischen Akteuren und Zuschauern, Miteinander tun, ein paar halten Fokus, alle sind miteinander beteiligt, kreatives Fließen, Kraft und Freude entsteht
Brigitte	Menschen dort gewinnen Lebensfreude, lernen das Leben zu feiern, erkennen dass vieles gar nicht greifbar ist, inspiriert Menschen mit dem "normalen Wahnsinn" nicht länger mitzumachen, auch die "Ungläubigen" kommen
Bernhard	das Ende des ViDu in seiner jetzigen Form in 40 Jahren wird sein dass sich diese Art des Lebens durchsetzt, dass es keine Klienten mehr gibt die das ViDu brauchen, die Umgebung, die Welt wurde selbst so wie das ViDu war, dadurch verlor das ViDu seine Sonderstellung
Günter	Das Ende des ViDu in seiner aktuell geplanten Version als Einrichtung für die Wiederherstellung der Vitalität und Stressfestigkeit passiert durch das Herauswachsen aus seiner Bestimmung und der Transformation in eine Stätte der Begegnung, Reflexion und Zukunftsarbeit in neuem Bewusstsein für die Menschen, die Natur, die Erde und das Universum.
Bernhard	Untertitel zum Vitarium: Paradies statt Krankenhaus
Leopold	Paradies ohne Krankenhaus, Leben in Fülle